

derBuchster

Oberbuchsiter Gemeindemagazin

Nr. 21 / Juni 2024

**Einladung zur
Gemeindeversammlung
vom 24. Juni 2024**

Seite 3

**Bänkli
für Gespräche**

Seite 6

**Buchster
Lieblingsplätze**

Seite 14



Wie geht's dir?

**Patrik Jenni und Nicole Braun
im Interview**

Seite 4

Liebe Buchsterinnen und Buchster

Dieses Jahr dürfen wir der Gemeindeversammlung einen sehr positiven Abschluss der Jahresrechnung 2023 präsentieren. An Stelle eines Defizites von knapp 300'000 Franken, schliessen wir mit einem Ertragsüberschuss von 1.57 Mio. Franken ab. Nebst Einsparungen in einzelnen Aufwandsgruppen durften wir im vergangenen Jahr wiederum sehr hohe Steuern von juristischen Personen aus vergangenen Jahren vereinnahmen. Das ist sehr erfreulich und tut unseren Gemeindefinanzen sehr gut. Diese Tatsache birgt aber auch ein gewisses Klumpenrisiko und eine unsichere Zukunftsaussicht in sich. Wir wollen deshalb mit dem Überschuss nachhaltig umgehen und verwenden ihn einerseits für zusätzliche Abschreibungen (1 Mio.) und lassen den Rest dem Eigenkapital zukommen. Damit können wir nicht nur Reserven aufbauen, sondern auch zukünftige Jahresrechnungen entlasten.

Der Gemeindeversammlung vom 24. Juni 2024 dürfen wir auch insgesamt sieben Kredite von Investitionsprojekten zur Genehmigung vorlegen.

Darunter sind die beiden Grossprojekte Schulraumerweiterung und Neubau Reservoir Hard.

Diese Ausgabe des «Buchsters» stellt im Interviewteil unsere Mitarbeiterin und unseren Mitarbeiter des Werkhofes vor. Diese zwei Gemeindeangestellten sind immer dort anzutreffen, wo es im wahrsten Sinne des Wortes Hand anzulegen gibt. Sie sind im ganzen Dorf stets präsent und sind für den Betrieb und Unterhalt unserer Werke zuständig. Ein sehr wichtiger Bereich ist dabei die Wasserversorgung. Als Brunnenmeister schaut Patrik Jenni dazu, dass wir stets sauberes Trinkwasser in ausreichender Menge haben. Diese «Selbstverständlichkeit» kann nicht hoch genug eingeschätzt werden und ist weltweit eben keine Selbstverständlichkeit. Nicole Braun hat ihrerseits den grünen Daumen und schaut im ganzen Dorf zum Blumenschmuck und zu den Grünanlagen. Sie ist quasi für die Visitenkarte der Gemeinde verantwortlich. Daneben leisten Nicole und Patrik täglich Arbeiten in unterschiedlichsten Bereichen, quasi vom

Robidog leeren bis hin zum Absperren der Feuerstellen bei Trockenheit. Lesen Sie mehr zu unseren Angestellten des Werkhofes auf Seite 4.

Ich lade Sie ein, unsere Gemeindeversammlung vom 24. Juni 2024 zu besuchen, um über das aktuelle Geschehen in unserer Gemeinde aus erster Hand informiert zu sein und mitzubestimmen. Es freut mich, Sie begrüssen zu dürfen.

Jonas Motschi
Gemeindepräsident



Impressum

Herausgeberin Gemeinde Oberbuchsiten

Auflage 1'500 Exemplare

Redaktion Jonas Motschi, Andrea Holzer, Beatrice Unold, Nicole Darioli

Redaktionsleitung, Konzept und Layout Nicole Darioli

Bilder Nicole Darioli, zVg, Icons von Flaticon.com

Druck Baumberger Print, Oberbuchsiten

Kontakt derbuchster@gmx.ch



Einladung zur Rechnungs-Gemeindeversammlung

Montag, 24. Juni 2024, 19.30 Uhr

Gemeindesaal Überbauung «Zentrum», Oberbuchsitzen

Traktanden

1. Kreditabrechnungen: Kenntnisnahme

- 1.1 Schulraumerweiterung
- 1.2 Sanierung Tiefmattstrasse
- 1.3 Belagserneuerung Hofackerstrasse-Hübeli
- 1.4 Sanierung Steinmattstrasse
- 1.5 Ringschluss Bachmatt
- 1.6 Löschwasserleitung Steinmatt
- 1.7 Neubau Reservoir Hard

2. Rechnung 2023 der Gemeinde Oberbuchsitzen: Beschlussfassung

- 2.1 Erfolgsrechnung mit Verwendung Ertragsüberschuss:
 - Zusätzliche Abschreibungen Fr. 1'000'000.00
 - Einlage ins Eigenkapital Fr. 576'837.85
- 2.2 Investitionsrechnung
- 2.3 Bilanz

3. Rechnung 2023 der Elektrizitätsversorgung Oberbuchsitzen: Beschlussfassung

- 3.1 Erfolgsrechnung mit Verwendung Ertragsüberschuss:
 - Einlage ins Eigenkapital Fr. 1'813.00
- 3.2 Investitionsrechnung
- 3.3 Bilanz

4. Zweckverband ARA Gäu: Genehmigung Beschlussfassung der Delegiertenversammlung vom 16. November 2023 i.S. Kreditgenehmigung über Investitionskredit von 1.645 Mio. Franken für den Ersatz der EMSR-Technik

5. Schulhilfe Kindergarten & Primarschule Oberbuchsitzen: Beschlussfassung über Rahmenpensum von 100 Prozent

6. Verschiedenes

Die Anträge des Gemeinderates sowie das Protokoll der Budget-Gemeindeversammlung vom 11. Dezember 2023 können bei der Gemeindeverwaltung Oberbuchsitzen eingesehen werden.

Wir laden alle Stimmbürgerinnen und Stimmbürger zur Teilnahme an dieser Versammlung ein.

Gemeinde Oberbuchsitzen
Der Gemeinderat



Patrik Jenni und Nicole Braun auf dem Buchster Dorfplatz. Vor allem Nicole verbringt hier viel Zeit zur Pflege der schönen Gartenanlage.

Die «Heinzelmännchen» der Gemeinde: Ein Blick hinter die Kulissen

Wie zwei Heinzelmännchen halten die beiden Werkhofmitarbeitenden Patrik Jenni und Nicole Braun unser Dorf in Schuss. Zwar arbeiten sie mehrheitlich tagsüber und sind für uns bestens sichtbar. Den Austausch mit der Bevölkerung schätzen beide sehr.

Seit wann arbeitet ihr für die Gemeinde Oberbuchsitzen?

Patrik Jenni: Seit 2008

Nicole Braun: Seit Mai 2019

Könnt ihr kurz euer Aufgabengebiet beschreiben? Oder wie sieht ein typischer Alltag aus?

Nicole: Einen typischen Alltag gibt es

nicht wirklich. Die Arbeiten sind sehr vielfältig und abwechslungsreich. Im Sommer ist es der Unterhalt des Dorfplatzes, der Umgebung Kindergarten Oberdorf, Friedhof, Littering, Dorfbrunnen usw. Im Winter ist Zeit für den Unterhalt der Werkzeuge und Maschinen, Weiterbildungskurse und vieles mehr...

Patrik: Im Winter sind das die Schneeräumung sowie auch Reservoir Reinigung, Hydranten- und Schieberkontrollen. Ausserdem gibt es auch den Unterhalt der Maschinen zu erledigen.

Im Sommer sind es allgemeine Arbeiten wie Rasen mähen, Unterhalt öffentlicher Plätze, Unterhalt und

Bewirtschaftung von Hecken, Reinigung der Strassen, Sanierung von Strassen und Werkleitungen.

Es ist zwar jetzt Sommer, aber was mich schon immer interessiert: Wer entscheidet wann, ob im Winter die Strassen von Schnee geräumt werden müssen?

Patrik: Der Winterdienst verfügt über einen Pikettdienst. Wer den Pikettdienst hat, verfolgt den Wetterbericht am Vortag und bietet per Telefon die weiteren Personen auf.

Welches waren in all den Jahren die grössten Veränderungen im Berufsalltag?

Patrik: Der digitale Wandel in der Wasserversorgung und die Erwartungshaltung der Bevölkerung an das Werkhofpersonal forderten mich in den letzten Jahren immer wieder.

Nicole: Nachdem ich im Mai 2019 mit einem Teilzeitpensum begonnen hatte, wurde ich am 1. Januar 2022 im Vollzeitpensum angestellt.

Wie funktioniert die Zusammenarbeit mit den Kommissionen und der Gemeinde?

Patrik: Die Zusammenarbeit funktioniert sehr gut. Mit der Werkkommission haben wir am meisten Berührungspunkte.

Gab es besondere Erlebnisse oder Momente während eurer langjährigen Tätigkeit?

Patrik: Das neue Reservoir Hard, welches wir vor zwei Jahren in Betrieb genommen haben. Und die immer wieder interessanten und konstruktiven Gesprächen mit der Bevölkerung.

Nicole: Das Schöne ist, dass unsere Arbeit mehrheitlich geschätzt wird.

Durch ein freundliches Lächeln oder auch ein Zuwinken fühle ich mich bestätigt darin, dass unsere Tätigkeit Sinn macht.

Und nun noch die Gelegenheit, eine Botschaft an die Bevölkerung mitzugeben: Was wünscht ihr euch von der Buchster Bevölkerung?

Nicole: Schaut doch bitte, dass ihr euren Abfall (auch Hundekot) in die vorgesehenen Behälter entsorgt. Das Dorf sieht so viel schöner aus, ohne Unrat am Strassenrand und in den Feldern.

Patrik: Bei einem Anliegen nicht die Faust im Sack machen, sondern das Gespräch mit den zuständigen Personen suchen.

Interview: Nicole Darioli



Zu den Personen

Nicole Braun ist 1977 geboren und hat den Beruf der Topfplanzen- und Schnittblumengärtnerin gelernt. Zudem hat sie die Fachbewilligung zum Ausbringen von Pflanzenschutzmitteln. In der Freizeit ist Nicole gerne kreativ – sei es im Garten, bei Handarbeiten oder kreativem Gestalten.

Patrik Jenni ist 1972 geboren und hat eine Lehre als Zimmermann gemacht. Ausserdem hat er die Ausbildung zum Wasserwart des Schweiz. Verein des Gas- und Wasserfaches (SVGW) und die Fachausbildung beim Verband Schweizerischer Abwasser- und Gewässerschutzfachleute (VSA) absolviert. Patrik ist in der Feuerwehr, der Chlausenzunft und er verbringt sehr gerne gesellige Stunden mit seinen Liebsten.

Bänkli für Gespräche

Wie fühlst du dich heute? Wie tankst du Energie und was hilft dir, um mit belastenden Situationen umzugehen? Mit den «Wie geht's dir?»-Bänkli laden wir dich ein, dich hinzusetzen und dich mit Fragen wie diesen auseinanderzusetzen. Es soll ein Ort der Begegnung sein, an dem soziale Kontakte stattfinden und Generationen verbunden werden.

Die «Wie geht's dir?»-Bänkli bieten eine unkomplizierte Möglichkeit, mit anderen Menschen ins Gespräch zu kommen, sich zuzuhören und über das eigene Wohlbefinden zu reden. Denn Gespräche entlasten, spenden Kraft und machen Hilfe möglich.

Die «Wie geht's dir?»-Bänkli wurden von den Kantonen umgesetzt, finanziert durch Projektmittel der Stiftung Gesundheitsförderung Schweiz. Mit der Aktion werden die Gemeinden unterstützt, das Umfeld bewegungs- und begegnungsfreundlicher zu gestalten.

Das Buchster «Wie geht's dir?»-Bänkli steht aktuell auf dem Dorfplatz.



Mehr Infos



wie-gehts-dir.ch/baenkli



Kreditabrechnungen

Der Gemeinderat unterbreitet dem Souverän der Gemeinde Oberbuchsitzen nachfolgende Kreditabrechnungen zur Kenntnisnahme.

Schulraumerweiterung

Bruttokredit	Fr.	6'900'000.00	(GV vom 01.07.2019)
Abrechnung vom 29. April 2024	Fr.	7'341'654.70	
Kreditüberschreitung	Fr.	441'654.70	

Sanierung Tiefmattstrasse

Bruttokredit	Fr.	500'000.00	(GV vom 07.12.2020)
Abrechnung vom 29. April 2024	Fr.	391'414.30	
Kreditunterschreitung	./.	Fr. 108'585.70	

Beiträge Amt für Landwirtschaft	Fr.	250'880.00
Verrechnete Kosten an Anstösser	Fr.	2'500.00

Belagserneuerung Hofackerstrasse-Hübeli

Bruttokredit	Fr.	95'000.00	(GV vom 07.12.2020)
Abrechnung vom 24. November 2023	Fr.	84'229.20	
Kreditunterschreitung	./.	Fr. 10'770.80	

Sanierung Steinmattstrasse

Bruttokredit	Fr.	285'000.00	(GV vom 13.12.2021)
Abrechnung vom 26. April 2024	Fr.	288'576.85	
Kreditüberschreitung	Fr.	3'576.85	

Ringschluss Bachmatt

Bruttokredit	Fr.	95'000.00	(GV vom 07.12.2020)
Abrechnung vom 29. April 2024	Fr.	94'644.35	
Kreditunterschreitung	./.	Fr. 355.65	

Beitrag Soloth. Gebäudeversicherung	Fr.	14'190.00
-------------------------------------	-----	-----------

Löschwasserleitung Steinmatt

Bruttokredit	Fr.	85'000.00	(GV vom 13.12.2021)
Abrechnung vom 24. November 2023	Fr.	83'580.55	
Kreditunterschreitung	./.	Fr. 1'419.45	

Beitrag Soloth. Gebäudeversicherung	Fr.	12'698.00
-------------------------------------	-----	-----------

Neubau Reservoir Hard

Bruttokredit	Fr.	1'800'000.00	(GV vom 09.12.2019)
Abrechnung vom 26. April 2024	Fr.	1'854'984.25	
Kreditüberschreitung	Fr.	54'984.25	

Beitrag Soloth. Gebäudeversicherung	Fr.	263'376.00
-------------------------------------	-----	------------

Rechnung 2023 der Gemeinde

Der Gemeinderat beantragt der Gemeindeversammlung, die vorliegende Rechnung 2023 der Gemeinde Oberbuchsiten zu genehmigen.

1. Nachtragskredite

1.1. Dringliche Nachtragskredite zur Kenntnisnahme

keine

1.2. Ordentliche Nachtragskredite zur Beschlussfassung

keine

Kreditüberschreitungen von mehr als Fr. 100'000.00 in der Erfolgsrechnung (s. 4.2.9.2. Gemeindeordnung) sind von der Gemeindeversammlung zu genehmigen.

2. Bericht

2.1. Allgemeiner Haushalt

Erfolgsrechnung

Die Rechnung 2023 der Gemeinde Oberbuchsiten schliesst mit einem erfreulichen Ertragsüberschuss von Fr. 1'576'837.85 ab. Budgetiert war ein Aufwandüberschuss von Fr. 298'605.00. Vom Überschuss werden Fr. 1'000'000.00 für zusätzliche Abschreibungen verwendet. Der Restbetrag von Fr. 576'837.85 wird dem Eigenkapital gutgeschrieben. Per Ende Jahr beträgt der «Bilanzüberschuss» somit Fr. 7'523'494.01.

Zu diesem ausserordentlich erfreulichen Ergebnis haben einerseits höhere Steuererträge und andererseits grössere Budgetunterschreitungen beigetragen.

Die Steuern der natürlichen Personen liegen Fr. 113'271.35, bei den juristischen Personen Fr. 1'514'978.25

über dem Budget. Der Beitrag aus dem Gemeindeausgleich STAF 2020 betrug Fr. 206'996.00 (Vorjahr Fr. 273'600.00).

Bei der Öffentlichen Ordnung betragen die Budgetunterschreitungen total rund Fr. 14'000.00, bei der Bildung rund Fr. 71'000.00, Gesundheit rund Fr. 6'000.00, beim Verkehr rund Fr. 44'000.00 und bei Umweltschutz und Raumordnung rund Fr. 3'000.00.

Bei der **allgemeinen Verwaltung** betragen die Mehrausgaben Fr. 91'127.78. Bei den allgemeinen Diensten ergeben sich auf Grund der höheren Wartungskosten EDV (+ Fr. 14'263.20) und dem höheren Beitrag an die Steuerveranlagungskosten (+ Fr. 10'199.05) Mehrausgaben. Da die Stelle des Bauverwalters längere Zeit nicht besetzt war und die Arbeiten durch ein externes Büro übernommen wurden, sind die Kosten Fr. 59'866.55 höher als budgetiert. Die Einnahmen liegen mit Fr. 25'567.35 unter dem Budget von Fr. 90'000.00. Bei den Verwaltungsliegenschaften ist der Budgetbetrag um Fr. 5'947.60 unterschritten worden.

Bei der **öffentlichen Ordnung** beträgt die Differenz zum Budget ./Fr. 14'117.90. Bei der Feuerwehr liegen die Nettoaufwände Fr. 6'013.55 und beim Zivilschutz Fr. 8'379.50 unter dem Budget.

Bei der **Bildung** ist die Abweichung zum Budget ./Fr. 70'683.01. Beim Kindergarten fielen die Löhne der Stellvertretungen höher aus als bud-

getiert (rund Fr. 15'000.00). Bei der Primarschule waren die Lohnkosten und die Stellvertretungen höher als budgetiert. Die Stelle der Logopädie ist immer noch unbesetzt. Die Schülerpauschale vom Kanton fiel rund Fr. 55'000.00 höher aus als budgetiert. Der Beitrag an die Kreisschule Gäu ist um Fr. 98'061.37 (Fr. 1'111'138.63) tiefer ausgefallen. Der Beitrag an die Musikschule liegt mit Fr. 98'179.77 ebenfalls rund Fr. 7'500.00 unter dem Budget. Bei den Schulliegenschaften sind höhere Kosten von rund Fr. 22'000.00 für die Besoldung des Reinigungspersonals Steinmatt (Pensumerhöhung) zu verzeichnen. Infolge der hohen Gas- und Strompreise sind die Nebenkosten beider Schulhäuser rund Fr. 27'500.00 höher als budgetiert. Die Aussenbeleuchtung Steinmatt wurde erweitert, somit liegen die Kosten für Unterhalt Umgebung Steinmatt um Fr. 23'732.95 über dem Budget (Fr. 7'300.00). Die planmässigen Abschreibungen VV HRM2 belaufen sich nach der Schulraumerweiterung auf Fr. 241'375.40 (Budget Fr. 223'280.00). Die Entnahme aus Vorfinanzierung Schulraum beträgt Fr. 196'969.70. Bei der Schulleitung liegt infolge Höhereinstufung ebenfalls eine Budgetüberschreitung (Fr. 110'254.10 gegenüber Budget Fr. 98'600.00) vor. Das Pensum der Schulsozialarbeit wurde per Oktober 2023 auf 50 % erhöht (Fr. 31'477.05, Budget Fr. 25'200.00). Die Kosten für Schulreisen und Projektwochen lagen rund Fr. 11'600.00 unter dem Budget. Die Schulgelder für Sonderschulen liegen mit Fr. 56'250.00 etwas unter dem Budget von Fr. 63'000.00.

Oberbuchsiten

Bei der **Kultur** betragen die Mehrkosten Fr. 6'185.70. Die Drucksachen/Publicationen beliefen sich auf Fr. 18'175.65 (Budget Fr. 9'500.00). Der Ferienpass ist netto rund Fr. 3'000.00 günstiger ausgefallen.

Bei der **Gesundheit** beträgt die Abweichung ./ Fr. 5'993.20. Die Pflegekostenbeiträge im stationären Bereich sind rund Fr. 45'000.00 höher. Der Kanton stellt seit 2022 anstelle der Spitex die Kosten für den ambulanten Pflegebereich in Rechnung (Fr. 106'161.00, Budget Fr. 59'400.00). Dafür ist der Beitrag an die Spitex mit Fr. 4'580.40 tiefer als budgetiert (Fr. 103'500.00).

Die **soziale Sicherheit** verursachte Mehrausgaben von Fr. 7'126.12. Dieser Aufgabenbereich besteht mehrheitlich aus gebundenen Ausgaben. Die daraus resultierenden Aufwände können seitens der Gemeinde nur geringfügig beeinflusst werden. Der Gemeindeanteil an die Ergänzungsleistungen zur AHV lag mit Fr. 817'991.00 über dem Budget von Fr. 785'130.00. Der Beitrag von Fr. 1'099'248.50 (Vorjahr Fr. 1'003'411.90) an den ZV Sozialregion Thal-Gäu hat die Budgetwerte um rund Fr. 12'000.00 überschritten. Neu müssen wir uns auch an die Kosten für das Asylwesen beteiligen. Die Nettokosten belaufen sich auf Fr. 26'214.83, im Budget war dafür kein Betrag vorgesehen.

Beim **Verkehr** sind Minderausgaben von Fr. 43'817.30 entstanden. Die Besoldung des Werkhofpersonals fiel infolge Höhereinstufung um

Allgemeiner Haushalt

	Rechnung 2023 CHF	Budget 2023 CHF
Gesamtergebnis Erfolgsrechnung	1'576'837.85	-298'605.00
Ergebnis Investitionsrechnung	1'736'064.15	1'025'000.00
Finanzierungsüberschuss (+), -fehlbetrag (-)	-193'791.75	-1'430'605.00
Bilanzüberschuss	7'523'494.01	

Wasserversorgung

Gesamtergebnis Erfolgsrechnung	90'424.50	79'830.00
Ergebnis Investitionsrechnung	460'127.90	250'000.00
Finanzierungsüberschuss (+), -fehlbetrag (-)	-369'702.95	-170'170.00
Eigenkapital (inkl. Werterhalt)	1'299'975.60	

Abwasserbeseitigung

Gesamtergebnis Erfolgsrechnung	162'163.65	-35'930.00
Ergebnis Investitionsrechnung	-	50'000.00
Finanzierungsüberschuss (+), -fehlbetrag (-)	240'479.65	312'370.00
Eigenkapital (inkl. Werterhalt)	3'497'451.45	

Abfallbeseitigung

Gesamtergebnis Erfolgsrechnung	11'409.70	3'230.00
Ergebnis Investitionsrechnung	0.00	0.00
Finanzierungsüberschuss (+), -fehlbetrag (-)	11'409.70	3'230.00
Eigenkapital	177'939.55	

Fr. 48'777.55 höher als budgetiert (Fr. 79'000.00). Für den Unterhalt der Gemeindestrassen wurden Fr. 38'254.55 anstelle der budgetierten Fr. 50'000.00 aufgewendet. Für den Winterdienst liegen die Kosten rund Fr. 14'000.00 unter dem Budget. Der Betrag für geringfügigen Landerwerb Strassen liegt infolge Kauf von GB Oberbuchsiten Nr. 2198 mit Fr. 39'430.60 über dem Budget von Fr. 2'000.00. Die planmässigen Abschreibungen liegen rund Fr. 70'000.00 unter dem Budget. Der Beitrag an den öffentlichen Verkehr war rund Fr. 4'000.00 weniger als budgetiert (Fr. 137'165.00).

Beim **Umweltschutz** betragen die Minderkosten Fr. 3'322.40. Der Be-

reich Gewässerverbauung schliesst mit Nettoaufwendungen von Fr. 68'860.25 ab (Budget Fr. 67'320). Für die Abgabe an den Naturschutzfonds zahlten wir infolge der Grundstückgewinnsteuer (10 % Abgabe) Fr. 15'068.85 anstelle der budgetierten Fr. 3'000.00. Beim Friedhof sind Kosten von Fr. 69'212.65 entstanden (Budget Fr. 59'710.00).

Die **Volkswirtschaft** schliesst mit einem höheren Ertrag von Fr. 29'520.55 ab. Die Beiträge des Kantons für die Magerwiese und die Sömmerungsbeiträge liegen mit Fr. 86'160.50 im Rahmen der budgetierten Werte von total Fr. 86'000.00. Die Weiderträge liegen mit Fr. 48'769.60 über dem Budgetwert von Fr. 40'000.00.

Traktandum 2

Bei den **Finanzen und Steuern** beträgt die Differenz zum Budget Fr. 1'812'427.09 (ohne Berücksichtigung der Abschlussbuchungen). Bei den natürlichen Personen resultiert ein Mehrertrag gegenüber dem Budget von Fr. 113'271.35. Der Eingang an Quellensteuern beträgt Fr. 264'135.27 (Budget Fr. 200'000.00). Bei den juristischen Personen resultiert ein Steuerertrag von Fr. 2'514'978.25 und liegt somit deutlich über dem Budget von Fr. 1'000'000.00. Der Ertrag der Sondersteuern (Grundstückgewinnsteuer und Kapitalabfindungen) lag mit Fr. 364'319.70 ebenfalls deutlich über dem budgetierten Betrag von Fr. 115'000.00.

Der Gemeinderat beantragt der Gemeindeversammlung, den Überschuss von Fr. 1'576'837.85 wie folgt zu verwenden: Fr. 1'000'000.00 für zusätzliche Abschreibungen und Fr. 576'837.85 Zuweisung ins Eigenkapital.

Investitionsrechnung

Die Investitionsrechnung weist Nettoinvestitionen von Fr. 2'196'192.05 auf. Budgetiert waren Nettoinvestitionen von Fr. 1'005'000.00. Für die Schulraumerweiterung wurden Fr. 1'314'016.95 beansprucht und die Sanierung der Tiefmattstrasse mit Fr. 51'716.15 wurde fertig gestellt. Für die Belagserneuerung Hofacker-Hübeli wurden Fr. 84'229.20 (Budget Fr. 95'000.00) ausgegeben. Das Reservoir Hard wurde fertig gestellt (Fr. 382'291.70, Beitrag SGV Fr. 263'376.00). Die Kredite Sanierung Steinmattstrasse (Fr. 71'528.85), Ringschluss Bachmatt (Fr. 431.45) und die Löschwasserleitung Steinmatt (Fr. 10'159.10) wurden ebenfalls fertig gestellt. Bei anderen Krediten (z.B. Verkehrskonzept, Sanierung Matzenweg Ost, Sanierung Jurastrasse West) sind noch nicht alle Arbeiten abgeschlossen.

Bilanz

Die Bilanzsumme vermindert sich gegenüber der Eingangsbilanz um Fr. 351'198.35. Auf der Aktivseite haben die flüssigen Mittel ab- und die Forderungen zugenommen. Die Sachanlagen blieben gleich und das Verwaltungsvermögen nahm zu. Auf der Passivseite nahm das Eigenkapital, inkl. das der Spezialfinanzierungen, zu. Dieses beträgt per Ende Jahr Fr. 21'435'769.01 (Eingangsbilanz Fr. 20'993'212.81).

2.2. Spezialfinanzierung Wasserversorgung

Nach Vornahme der Abschreibungen von Fr. 103'469.45 beträgt der Ertragsüberschuss Fr. 90'424.50, budgetiert waren Abschreibungen (keine Einlage in Werterhalt) von Fr. 96'460.00 und ein Ertragsüberschuss von Fr. 79'830.00. Die Betriebsbeiträge an den ZV Wasserversorgung Gäu lagen rund Fr. 4'500.00 unter dem Budget. Für den Unterhalt des Leitungsnetzes wurden Fr. 86'218.20 (Budget Fr. 50'000.00) aufgewendet. Bei den Wasserverkäufen betragen die Einnahmen Fr. 270'147.70, budgetiert waren Fr. 260'000.00. Die Abschreibungen müssen dem Werterhalt entnommen werden. Der Saldo des Kontos Wertehalt beträgt noch Fr. 30'673.75.

Durch den Ertragsüberschuss und der Entnahme aus dem Konto «Walterhalt» vermindert sich das zweckgebundene Eigenkapital auf Fr. 1'299'975.60.

2.3. Spezialfinanzierung Abwasserbeseitigung

Anstelle des budgetierten Defizits von Fr. 35'930.00 schliesst die Abwasserbeseitigung mit einem Plus von Fr. 162'163.65 ab. Weil kein abzuschreibendes Verwaltungsvermögen mehr vorhanden ist, mussten Fr. 69'025.00 von der Investitions-

rechnung als Einnahmen in die Erfolgsrechnung umgebucht werden. Der Betriebskostenbeitrag an die ARA Gäu unterschritt mit Fr. 184'461.50 den budgetierten Wert von Fr. 221'800.00. Bei den Ausgaben wurden für den Unterhalt der Kanalisation Fr. 3'341.20 (Budget Fr. 30'000.00) aufgewendet. Die erwarteten Klärgebühren wurden mit Fr. 215'000.00 budgetiert, welche effektiv Fr. 225'851.20 betragen.

Durch den Ertragsüberschuss und die Einlage in das Konto «Walterhalt» erhöht sich das zweckgebundene Eigenkapital auf Fr. 3'497'451.45.

2.4. Spezialfinanzierung Abfallbeseitigung

Die Abfallbeseitigung schliesst mit einem Ertragsüberschuss von Fr. 11'409.70 ab. Budgetiert war ein Plus von Fr. 3'230.00. Durch den Ertragsüberschuss erhöht sich das zweckgebundene Eigenkapital auf Fr. 177'939.55.

2.5. Bericht der Revisionsstelle

Die Revisionsstelle (BDO AG) hat die vorliegende Jahresrechnung 2023 geprüft und beantragt dem Gemeinderat und der Gemeindeversammlung, diese zu genehmigen.

3. Antrag

Der Gemeinderat beantragt der Gemeindeversammlung, die vorliegende Rechnung 2023 der Gemeinde Oberbuchsiten zu genehmigen.

Der Gemeinderat

Rechnung 2023 der Elektrizitätsversorgung Oberbuchsitzen

Auszug aus dem Geschäftsbericht 2023

Die Stromversorgungssicherheit bleibt ein zentrales Thema in der Energieversorgung. Das Geschäftsjahr 2023 der Elektrizitätsversorgung (EVO) war finanziell sehr herausfordernd. Da nicht sämtliche Energiebeschaffungskosten weiterverrechnet wurden, mussten die fehlenden Erlöse mit der Auflösung von Rückstellungen gedeckt werden. Dementsprechend können wir ein Jahresergebnis mit schwarzen Zahlen präsentieren.

Die **Erfolgsrechnung** 2023 (alle Beträge gerundet) schliesst bei einem Ertrag aus dem Energiegeschäft (Energieverkauf, Netznutzung und Abgaben – inkl. Auflösung von Rückstellungen von Fr. 385'000) von Fr. 3'624'911, diversen Erträgen von Fr. 4'981 und Beschaffungskosten

(Energieeinkauf, Netznutzung, Aufwand Abgaben) von Fr. 3'295'425 mit einem Bruttogewinn von Fr. 334'467 ab. Nach Aufwendungen für Personal, Verwaltung, Unterhalt, Debitorenverluste, Sachversicherungen und übrigem Betriebsaufwand von total Fr. 244'814 resultiert ein Gewinn

vor Abschreibungen und Finanzerfolg von Fr. 89'653. Die betriebsnotwendigen Abschreibungen betragen Fr. 68'000, der Finanzaufwand netto Fr. 19'840. Es resultiert ein Reingewinn für das Jahr 2023 von Fr. 1'813 (Vorjahr Fr. 8'722). Dieser Betrag wird vollumfänglich den Reserven zugewiesen.

Hausanschlüsse, Erschliessungen, Projekte, Unterhalt

Im 2023 wurden in Oberbuchsitzen folgende Erschliessungen, Hausanschlüsse und Projekte realisiert:

- Sanierung Jurastrasse West
- Sanierung Mattenweg
- Sanierung Trafostation Lochbündten
- Sanierung Kabelverteilkabine VK2 Halmacker Ost
- Neuverkabelung Schöpfplatz
- Anschluss von neuen Einfamilienhäusern, PV-Anlagen (17), Autoladestationen (12) und neuen Wärmepumpen (11) - Ersatz für alte Heizsysteme und neue Anlagen
- Unterhalt von Trafostationen und Kabelverteilkabinen

Im Jahr 2023 sind mehrere Baugesuche und diverse Installationsanzeigen und Anschlussgesuche bearbeitet worden. Alle Anpassungen an den Werkleitungen werden auf der Internetplattform «infogis®» laufend nachgeführt.

Die **Investitionsrechnung** 2023 verzeichnet Ausgaben von Fr. 279'420 und Einnahmen aus Anschlussgebühren von Fr. 31'705. Es resultieren somit Nettoinvestitionen von Fr. 247'715.

Der **Netzabsatz** ist im 2023 auf total 9'735 MWh (Vorjahr 10'182 MWh) gesunken. Dies entspricht einer Abnahme der verrechneten Netznutzungs menge von 4,4 %.

Der **Energieabsatz** betrug im 2023 8'682 MWh (Vorjahr 9'498 MWh) exkl. Verluste und Ableseverschiebungen. Der Rückgang ist hauptsächlich auf die milde Witterung und den Eigenverbrauch aus den neu erstellten Solaranlagen zurückzuführen. Die Mengendifferenz zum Netzabsatz ist auf den Verlust von Energie-



lieferungen an mehrere Grosskunden zurückzuführen. Diese Grosskunden werden durch verschiedene Drittlieferanten mit Strom beliefert.

Der **Gesamtumsatz** bestehend aus den Erlösen von Energie und Netznutzung, den Abgaben, der Wertberichtigung Erlös und der Bildung bzw. Auflösung der Deckungsdifferenzen und Rückstellungen ist aufgrund der hohen Energiepreise auf Fr. 3'624'911 (Vorjahr Fr. 1'578'111) gestiegen.

Die BKW Energie AG hat uns **Vorliegerkosten** in der Höhe von Fr. 302'158 (Vorjahr Fr. 274'526) verrechnet, was zu einer transportierten Energiemenge von 10'125 MWh (Vorjahr 10'133 MWh) führte. Die Netznutzung beinhaltet die Durchleitungskosten der BKW und der Vorliegernetze sowie die Bereitstellung der Messdaten an den Übergabestellen. Die durchschnittlichen Vorliegerkosten gegenüber 2022 sind aufgrund höherer Netztarifansätze gestiegen. Im 2023 lag das Jahresmaximum der bezogenen elektrischen Leistung im Hochtarif bei 2'171 Kilowatt (Vorjahr 2'169 kW).

Der gesamte **Energiebezug** ist um 5,3 % auf 9'472 MWh (Vorjahr 10'002 MWh) gesunken. Die BKW AG lieferte 8'752 MWh und die Pronovo AG (für nicht lastganggemessene KEV-Anlagen) 15 MWh. Der durchschnittliche Energiebeschaffungspreis liegt aufgrund höherer Beschaffungspreise massiv über dem Vorjahr. Aus lokalen Solaranlagen haben wir im letzten Jahr 705 MWh (Vorjahr 642 MWh) bezogen. Dies entspricht einem Anteil von rund 7.5 % der gesamten beschafften Energie.

Die Energiepreise an der Strombörse haben sich inzwischen wieder etwas entspannt. Mit tranchierten Einkäufen versucht die EVO die starken Preisschwankungen zu glätten. Meh-

rere Tranchen Energie haben wir bereits bis ins Lieferjahr 2029 beschafft.

Bericht der Revisionsstelle

Die Revisionsstelle (BDO AG, Olten) empfiehlt, die Jahresrechnung 2023 zu genehmigen.

Genehmigung des Verwaltungsrates

Der Verwaltungsrat hat die Jahresrechnung 2023 an seiner Sitzung vom 25. April 2024 zu Händen des Gemeinderates verabschiedet.

Antrag Gemeinderat

Der Gemeinderat beantragt der Gemeindeversammlung, die Jahresrechnung 2023 zu genehmigen.

Der Gemeinderat

Geschäftsbericht 2023



Interessierte können den detaillierten Geschäftsbericht auf der Website unter www.evoerbuchseiten.ch/downloads herunterladen oder bei der Gemeindeverwaltung beziehen.



Zweckverband ARA Gäu

Genehmigung Beschlussfassung der Delegiertenversammlung vom 16. November 2023 i.S. Kreditgenehmigung über Investitionskredit von 1.645 Mio. Franken für den Ersatz der EMSR-Technik

Vom alten Teil der ARA in Gunzgen ist die EMSR (Elektro, Messtechnik, Steuerung, Regelung) seit dem Umbau 1997 in Betrieb. Diese Komponenten haben nach 25 Jahren ihre Lebenserwartung überschritten und müssen nun ersetzt werden. Für den Ersatz der EMSR-Technik wird ein Investitionskredit von 1.645 Mio. Franken benötigt. Die Delegiertenversammlung des Zweckverbandes ARA Gäu hat diesen Kredit am 16. November 2023 genehmigt.

Die Statuten des Zweckverbandes Abwasserreinigung Gäu sehen vor, dass Investitionen von mehr als 1.0 Mio. Franken der Zustimmung eines qualifizierten Mehrs der Verbandsgemeinden, welche gemeinsam 2/3 der Betriebskosten finanzieren, bedürfen (§ 22 Abs. 1 Statuten ZV ARA Gäu). Für die einzelnen Gemeinden fallen keine direkten Kostenanteile an, sie müssen jedoch dem Gesamtkredit von 1.645 Mio. Franken zustimmen. Gemeindeintern ergibt sich die Zuständigkeit zur Zustimmung aus der jeweiligen Finanzkompetenz der Gemeinde.

Gemäss § 30 Abs. 2 lit. a) der Gemeindeordnung hat der Gemeinderat Oberbuchsiten eine Finanzkompetenz von 100'000 Franken für neue, einmalige Ausgaben. Für darüberhinausgehende Ausgaben ist die Gemeindeversammlung zuständig. Massgebend für die Festlegung der Zuständigkeit ist der jeweilige Kostenanteil, welche eine Gemeinde aufgrund des Kostenverteilers des Zweckverbandes zu tragen hat. In der Jahresrechnung 2022 betrug der Gesamtkostenanteil von Oberbuchsiten 11.80%, somit liegt die Grenze betreffend Zuständigkeit für die Genehmigung des Investitionskredites bei 194'110 Franken und damit in der Kompetenz der Gemeindeversammlung.

Der Gemeinderat Oberbuchsiten hat anlässlich der Sitzung vom 19. Februar 2024 einstimmig beschlossen, dem Souverän der Gemeinde Oberbuchsiten anlässlich der Rechnungs-Gemeindeversammlung vom 24. Juni 2024 die Genehmigung des Beschlusses der Delegiertenversammlung des Zweckverbandes ARA Gäu vom 16. November 2023 über den Investitionskredit von 1.645 Mio. Franken für den Ersatz der EMSR-Technik zu beantragen.

Der Gemeinderat

Schulhilfe Kindergarten & Primarschule

Beschlussfassung über Rahmenpensum von 100 Prozent

Im September 2017 wurde am Kindergarten / Primarschule Oberbuchsiten provisorisch eine Schulhilfe zur Unterstützung der Lehrpersonen angestellt. Im Mai 2018 hat der Gemeinderat die provisorische Weiterführung des Arbeitsverhältnisses genehmigt. Danach wurde das Arbeitsverhältnis jeweils im Rahmen des Budgets weitergeführt. Das Pensum sowie das unbefristete Arbeitsverhältnis wurden bis anhin nie entsprechend genehmigt und der Gemeindeversammlung vorgelegt.

Der Gemeinderat beantragt dem Souverän der Gemeinde Oberbuchsiten deshalb anlässlich der Rechnungs-Gemeindeversammlung vom 24. Juni 2024, für die unbefristete Anstellung einer Schulhilfe am Kindergarten / Primarschule Oberbuchsiten ein Rahmenpensum von maximal 100 Prozent. Das effektive Arbeitspensum der Schulhilfe beschliesst der Gemeinderat jeweils jährlich im Rahmen des Budgets. Die Einstufung erfolgt in der Lohnklasse 9 der Dienst- u. Gehaltsordnung der Gemeinde Oberbuchsiten.

Der Gemeinderat

Buchster Lieblingsplätze

Im letzten «Buchster» haben wir euch Leserinnen und Leser gefragt, welches eure Lieblingsplätze sind. Sei es, um Kraft zu tanken, sich inspirieren zu lassen oder einfach zu entspannen. Und hier sind ein paar Bilder von euren Lieblingsplätzen. Herzlichen Dank!

Alois Grolimund:

«Meinen ersten Lieblingsplatz finde ich in der Buchster Schlucht beim ersten VVOB Bänkli.

Dies ist für mich der Ort der Stille und Meditation da finde ich meine innere Ruhe. Mit dem Rauschen des Baches und zwitschernenden Vögel ist es einfach schön!»



«Den zweiten Lieblingsplatz finde ich im Mösli unter der alten Linde. Dies ist für mich der Ort, der mir Kraft gibt. Unter der Linde befindet sich ein Bänkli mit toller Aussicht in die Alpenwelt. Beim genauen Hinschauen bietet das Mösli auch für Fauna und Flora vieles!

Es gibt so viele schöne Plätzli in Buchste man muss sie nur wahrnehmen und sehen.»





Tobias Müller: «Mein Lieblingsplatz liegt an der Strasse von der Hegi zum Restaurant Alp beim ehemaligen 'Feye-Wäudli'.»

A vibrant flyer for the 'Buchster Dorffest'. The central focus is a wooden sign with the text 'Buchster DORFFEST' in a white, stylized font. The sign is decorated with white daisies, yellow flowers, and ladybugs. The background is a soft-focus green field with yellow flowers and butterflies. In the top left corner, there is a logo for 'Kultur Buchste zame erleben Kommission Oberbuchsitzen'. A green banner at the bottom contains the dates '23.-25. August 24'. To the left, a list of activities is provided with icons: 'Tolle Stübli', 'Lunapark', 'Churros', and 'Kinder-Konzert'. In the bottom right corner, a text box says 'Die Vereine freuen sich auf euren Besuch!' with a butterfly illustration.

Buchster Anlässe

Buchster Dorffest

23. - 25. August 2024

Die Buchster Dorfvereine freuen sich auf viele Besucherinnen und Besucher!



Exkursionen VVVOB

28. August 2024 | 18.30-20.30 Uhr

6. September 2024 | 8-10 Uhr

22. September 2024 | 8-10 Uhr

25. Oktober 2024 | 9-11 Uhr

Besammlung beim **Zollhüsli** vis-à-vis Restaurant Chutz
www.vvvob.ch



«Meinklang» Frauen-Ensemble

13. September 2024 | 20 Uhr

14. September 2024 | 20 Uhr

A cappella Gesang in der Schälismühle
www.schaelismuehle.ch



Herbstmarkt

19. Oktober 2024 | 10-16 Uhr

Aussteller können sich **bis Ende August** anmelden:
kulturkommission.oberbuchsiten@gmail.com



Veranstaltungen und Termine der Vereine werden auf der Webseite www.oberbuchsiten.ch publiziert.